

er, Bad Em
Taunus-Hot
v., Hof i. B.
Goldenes Ros
Fr., Ach
Taunus-Hot
rlin-Neuköll
m, Leberberg
Goldenes Ros
Dr., Wühl
Pariser Hot
Kölischer Hot
München
Zum Postham
Hotel Adlon
Bochum
Pariser Hot
Metropol
urg
Waldmühlstr.
Cunewalde
Grüner Wald
Metropol
Hospiz Oran
Hotel Adlon
Hann
Kiel-Holtenau
Hnhofs-Pensio
Nassauer Hof
en Zentralk
en im
er Jahreszei
Stadt Bielef
Köln
Mönchs
Hotel Bielef
Hotel Hap
a. M.
Zur Stadt Wal
Grüner Wald
Leichtstr. Dr.
Hansa-Hot
Einb
Quis
m. Fr.
Nassauer Hof
Wirt.)
Stadt Bielef
n Köln. B
ster, Chicago
spost-Reichs
ansas
Pension Wirt
nn
el Westm
r. m. Fr.
Nassauer Hof
Bielef
iller, Metropol
im
Zum Postham
Berlin
Kaiserh
le
Hospiz Oran
Neumagen
Domst
furt
Schützenh
Englischer Hof
klingen
Hansa-Hot
Continental
Neuer Adlon
in
hnhofs-Pensio
Hotel K
m. Fr. Leipz
Taunus-Hot
m. Fr. Leipz
Neroberg-H
Pens. Wirt
Hotel Helv
Nassauer Hof
r. Taunus-H
Reinickend
Domst
Isbühl (M
Grüner Wald
Zwei Böck
Hotel Vog
um Dr. Arnd
Römerhof
Fr., Fürth i. B.
ehwarzer B
enburg
Waldmühlstr.
enbühlstr.
r. m. Fr.
Hotel National
Martins
Michelbach
Hansa-Hot
Taunus-Hot
Hotel Dahlb
Egl. Hof
heim Bochum
en Nummer)
achfolger
angasse 4
arzer Bock
amenwisch
Strandbad

Rheinterrassen-Biebrich
Restaurant und Café — Konditorei
Täglich nachmittags und abends Konzert.

Täglich abends Tanz Weinbauer
u. Rheinischer Humor im Weinbauer
am Kranzplatz. Tagsüber Weinproben edelster Gewächse
Glas 30, 35, 40, 45, 50 Pfg. **Reklamepreis.**

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung; Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 139. Dienstag, 19. Mai 1931. 65. Jahrgang.

Vom Segelflugsport in Wiesbaden.

Festlicher Sonntag: Einweihung der Flugzeughalle.
Auf dem Gelände an der „Platte“, das für die Segelflieger zur Verfügung gestellt ist, herrscht Leben und Treiben. Jugend hat ihr Reich hier, hat ihren Platz für das Üben im Gleit- und Segelflug. 100 Flieger zählt die Gruppe, begeisterte Jungen und Mädels, mutige Sportler, 6 Flugzeuge haben sie sich geschaffen und jetzt eine Halle auf der Kuppe des Berges errichtet, die man sehr feierlich am Sonntag weihte. Auf dem grossen Sand in Mainz hat sie einst gestanden, diente als Zufluchtsstätte den Flugzeugen, war dann Franzosenbeute und ist jetzt hier wieder nach so wechselvollem Schicksal aufgebaut. Obdach gewährt sie den Segelflugzeugen, auch in ihrem primitiven Innern Schlafräume für die Fliegerinnen und die Flieger und eine Küche. Jedenfalls ist sie ein Heim für die Sportler, die hier leben und sich stählen für das Leben.

Das Streben der Fliegergruppe findet Anerkennung, man sah es an dem Besuch zur Einweihungsfeier der Halle, vor der die Flaggen von Wiesbaden, Mainz und Limburg stolz im Winde flatterten; die 3 Städte sind hier in diesem Flugzeughaus vereint. Der Vorsitzende des „Mittelrheinischen Vereins für Luftfahrt“, Herr Dyckerhoff, hielt die erste Ansprache mit herzlichem Gruss an die Gäste. Minister a. D. Dominicus (Berlin), der am Vormittage mit Flugzeug auf unserm Flughafen eingetroffen war, hielt die Festrede mit Schwung und Begeisterung. Stolz wies er auf die Entwicklung der Segelfliegerei hin, in einem Jahr hat sich die Zahl der Segelflugzeuge verdoppelt, im letzten Jahr sind 500 Gleit- und Segelflugzeuge neu geschaffen. Zumeist hat die Jugend sie selbst gemacht. Der Materialwert beträgt allein eine Viertel Million, gewiss ein ungewöhnliches Zeichen in einer Zeit wirtschaftlicher Not. Im vergangenen Jahr hat man 34 regionale Hallen in Deutschland geschaffen, welche wirtschaftlichen Werte von Bedeutung sind. Der Segelflugsport ist volkstümlich geworden, die Rhön ist das geworden, was man eine Universität des Segelfluges nennen könnte. Mit Stolz könne man behaupten, wir Deutsche sind auf dem Gebiet des Gleit- und Segelfluges die führende Nation in der Welt. Die deutsche Turnerschaft wird jetzt nach Be-

schluss hin den Segelflug in den regelmäßigen Betrieb aufnehmen. Die Entwicklung des Wiesbadener Vereins kann als vorbildlich bezeichnet werden.

Gross war die Zahl der Festredner, Baurat Berlitz sprach als geschäftsführender Vorsitzender des Vereins, der schon als einer der ältesten Vereine seiner Art im vorigen Jahr das silberne Jubiläum feiern konnte, es sprach Oberbürgermeister Krücke, der den Wunsch hegt, dieser Platte-Berg möge eine kleine Wasserkuppe des Taunus werden, es sprachen weiter Bürgermeister Hiemenz (Mainz), Stadtrat Osterheld (Wiesbaden), Stadtrat Falk (Mainz), der Vertreter der Regierung, der Stadt Limburg und Landrat Pollak vom Untertaunuskreis, in dessen Reich der Platz liegt.

Frau Oberbürgermeister Krücke nahm die Taufe der vier Segelflugzeuge vor, sie taufte sie auf die Namen „Baurat“, „Seppl“, „Wiesbaden“ und „Robert“. Die vielen Gäste hatten auch die Freude, die Flugzeuge unter der geschickten Führung kühner Flieger in der Luft zu beobachten; sie genossen die herrliche Fernsicht von dieser Höhe aus und folgten der eifrigen Arbeit der Jugend mit besonderem Interesse. Alle hatten den Wunsch für eine weitere günstige Entwicklung dieser Fliegergruppe, deren Führer Berlitz und Aumann nach Verdienst begeistert feierte. „Glück ab!“

Aus dem Kurhaus.

Hedwig Cantz,
die in dem Klavier-Abend des Komponisten Dietrich Amende heute Dienstag im kleinen Saale mitwirkt, ist eine Sopranistin, deren kultivierte kräftige Stimme so recht geeignet ist, die Wiedergabe der Komposition dem Publikum in vornehmer Gestaltung zu

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
- Kurhaus:** 20 Uhr: Klavier-Abend, Amende; Hedwig Cantz, Sopran. (Programm Seite 2.)
- Theater:** Grosses Haus: 19.30 Uhr: „La Traviata“. Kleines Haus: 20 Uhr: „Ständchen bei Nacht“. (Programme Seite 2.)
- Kinos:** Film-Palast, Schwalbacherstr. 8: „Ich heirate meinen Mann“. Thalia, Kirchgasse: „Pat und Patachon auf Freiersfüssen“. Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Der blaue Engel“. Wallhalla, Mauritiusstr.: „Sir John greift ein“.
- Ausstellungen:** Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Firma Poulet, Kirchgasse, „Der Handschuh einst und jetzt“. — Ausstellung von Gartenpflanzen im Naturh. Museum, Samstag und Sonntag 10—13, 15—17 Uhr.
- Ausflüge:** An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.
- Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.
- Café- und Abendkonzerte:** Café Europa, Café Maldaner.
- Tanz-Tee:** Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Samstags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
- Abends wird getanzt:** Boccaccio täglich. Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Aufheiternd, meist trocken u. wieder wärmer.

vermitteln. Sie wird Lieder von Schumann, Pfitzner und Amende, der auch ein anerkannter Komponist ist, zum Vortrag bringen. Durch Herrn Amende gelangen Klavierwerke von Brahms und Reger zur Aufführung.

Kur und Gesellschaft.

— **Telephon Wiesbaden-Chikago.** Bei ausgezeichnete Verständigung unterhielt sich ein Gast des Hotels „Vier Jahreszeiten“ etwa 8 Minuten telephonisch mit seiner Gattin in Chikago.

(Fortsetzung Seite 4.)

Persönlichkeiten vom Wiesbadener Tennisturnier.

Froitzheim. — Paula v. Reznicek. — Mme. Mathieu. — Galeppe. — Béraud.

In einem Aufsatz im „Stadtblatt“ der „Frankfurter Zeitung“ bringt der bekannte Tenniskritiker King reizende Beschreibungen einiger besonderer Tennisgrößen vom kürzlich beendigten Turnier auf den Plätzen am Neroberg, die das Turnier zu einem sportlich und gesellschaftlich gleich bedeutsamen Ereignis gestempelt haben. Es heisst u. a.:

Im Mittelpunkt dieser Tennistage stand der Mann, vor dem alle Schupobeamten, die den Autoverkehr im Nerothal regelten, von rechts wegen strammte Haltung einnahmen: Otto Froitzheim, Polizeipräsident der Bäderstadt und spiritus motor des weissen Sports am Taunus. Wenn er in seinem Wagen anfuhr und seine straffe, sportgewohnte Gestalt elastisch zum Eingang des Platzes schritt, grüsst ihn die Hüter der Ordnung mit einer sportlicher Bewunderung und amtlicher Achtung gemischten Förmlichkeit. Aber auch die Tennistage erwiesen ihm die Reverenz, die einem Führer und Vorbild im Sporte gebührt. Nicht nur die Tausende, die in diesen Tagen von nah und fern nach Wiesbaden pilgerten, spürten seine starke Hand im mustergültigen Verkehr. Auch die,

denen Froitzheim auf den weiss umrandeten Plätzen im Kampf gegenüberstand, können von der bezwingenden Kraft seines Stiles erzählen. Auch jüngeren Gegnern ist er, den sein Sport jung erhalten hat, immer noch gewachsen.

Unter den deutschen Spielerinnen, die im Wiesbadener Turnier nicht nur Tennis, sondern auch eine gesellschaftliche Rolle spielten, hielt die ehemalige deutsche Meisterin Baronin Paula von Reznicek unbedingt die Spitze. Jemand hat einmal von ihr gesagt: sie spiele genau so geistreich Tennis, wie sie schreibe. In der Tat teilt sie ihr Lebenswerk harmonisch zwischen Sport und Literatur. Wenn sie an der Seite Hans von Stucks in einem schwarz-weißen Cabriolet brummt und wie der Blitz um die Ecken saust, sah alle Welt ihr nach. Ihre Gegenspielerin war Simonne Mathieu, die Siegerin des Turniers, die mit ihren bildschönen und schnellen Schlägen in ganz Europa eine Klasse für sich bildet.

Der Monegasche Galeppe, ihr Mixed-partner, war ohne Zweifel die originellste Erscheinung in diesem Wiesbadener Tennisfrühling. So wohlbeleibt er daherschritt, so fair und klug war sein Tennis. Wenn man ihn spielen sah, verblasste Henri Bérauds „Martyrium des Dicken“. Denn dieser Mann, dieser Tennis-Bon vivant mit dem Embon-Point eines französischen Rentners, schien am Leben im allgemeinen und am Tennis im besonderen eine Freude zu empfinden, die sich auf Mit-

spieler, Gegner und Zuschauer wie ein unsichtbares Fluidum übertrug und ein inneres Äquivalent zu der herrlichen Sonne bildete, welche in diesen Tagen über dem abgetönten Grün des Nerothals leuchtete.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

Leitung: Carl Schuricht. — Solist: Zoltan Székely (Violine).

Für das Symphoniekonzert am Freitag war der von seinem vorjährigen Auftreten bestens bekannte ungarische Geiger Zoltan Székely als Solist herangezogen worden. Er spielte zunächst das Violinkonzert von Brahms, das im Repertoire aller Geigenvirtuosen, die auf sich und ihre Kunst etwas halten, oberster Trumpf ist, mit fleckenlosem Glanz der Bravour in den technischen Dingen und süßem, schmelzendem Gesang in der Kantilene, vor allem auch mit packender Grösse in der Gestaltung und regster, wärmster Innerlichkeit des Ausdrucks. Das Kurorchester unter Generalmusikdirektor Schuricht leistete anschmiegsame, klangschöne Begleitung. In der exotisch gefärbten „Improvisation“ von Bloch und in den vom Vortragenden wirksam für sein Instrument bearbeiteten russigen, gelegentlich eigenwilligen „Rumänischen Tänzen“ von Bartok und

(Fortsetzung Seite 2.)

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 19. Mai 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Walzer aus „Eva“ Lehár
2. Ouverture zu „Maritana“ Wallace
3. Kosakisches Wiegenlied Norden
4. Fantasie aus „Toska“ Puccini
5. Was Blumen träumen, Walzerintermezzo Translateur
6. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Huldigungsmarsch Grieg
 2. Du bist die Ruh, Lied Fr. Schubert
 3. Fest-Ouverture Lortzing
 4. Suite aus der Oper „Der Rosenkavalier“ R. Strauss
 - a) Aufzug des Rosenkavaliers und Duett
 - b) Ochswalzer
 - c) Arie des Tenors
 - d) Terzett und Schlussduett
 5. Cardas aus „Der Geist des Wojewoden“ Grossmann
 6. Gold und Silber, Walzer Lehár
 7. Viktoria-Marsch v. Blon
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ D. F. Auber
 2. a) Andalous, b) Aubade, aus der Oper „Der Cid“ J. Massenet
 3. Fantasie aus der Oper „Die toten Augen“ E. d'Albert
 4. Cortège (Fantastischer Zug) M. Moszkowsky
 5. Ouverture zur Operette „Urlaub nach dem Zapfenstreich“ J. Offenbach
 6. Walzerpotpourri C. Komzak
 7. Don Cesar-Marsch R. Dellinger
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr im kleinen Saale:

Klavier-Abend

Dietrich Amende, Regensburg (Klavier)

unter Mitwirkung von

Hedwig Cantz, Stuttgart (Sopran)

Vortragsfolge:

1. Vier Lieder Robert Schumann
 - a) Waldesgespräch
 - b) Mondnacht
 - c) Stille Tränen
 - d) Aufträge
2. Vier Klavierstücke Johannes Brahms
 - a) Capriccio op. 76, 1
 - b) Intermezzo, op. 118, 6
 - c) Intermezzo op. 117, 2
 - d) Capriccio op. 116, 1
3. Fünf Lieder Dietrich Amende
 - a) Winter
 - b) Heimat
 - c) Frühling
 - d) Die Hände
 - e) Abschied

4. Vier Lieder Hans Pfitzner
 - a) Michaelskirchplatz
 - b) Abbitte
 - c) Der Gärtner
 - d) Mailied

Eintrittspreis: 1.50 Mk.

Dauerkartennhaber: 0.75 Mk. Zuschlag.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 20. Mai:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

16 Uhr: **Konzert.**

20 Uhr im grossen Saale: **Symphonie-Konzert.**

Leitung: Carl Schuricht, Solisten: Konzertmeister R. Bergmann und Kammermusiker Franz Danneberg.

Donnerstag, den 21. Mai:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**

16 und 20 Uhr: **Konzert.**

20 Uhr im kleinen Saale: **Heiterer Abend,** Fritz Schlotthauer.

Freitag, den 22. Mai:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 23. Mai:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

16 Uhr: **Konzert.**

20 Uhr: **Grosses Feuerwerk.**

Sonntag, den 24. Mai:

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

16 Uhr: **Konzert.**

20 Uhr: **Richard Wagner-Abend.**

Montag, den 25. Mai:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.

16—18 Uhr: **Konzert.**

16.30—18.30 Uhr: **Tanz-Tee.**

20 Uhr: **Operetten- und Walzer-Abend.**

Gesellschaftsspaziergang

Dienstag, 19. Mai:

Fasanerie — Schützenhaus.

Albrecht Dürer-Anlagen, Mertenshütte, Fasaneriepark, Schützenhaus (Kaffeepause) zurück Germanenpfad, Mathildenuhe, Unter den Eichen.

Marschzeit: 2 Stunden.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person

Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang d. Kurhauses.

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 19. Mai 1931.

137. Vorstellung.

30. Vorstellung.

Stammreihe A.

La Traviata

(Violetta)

Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Piave.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

- Violetta Valery Hanny Book
 Flora Bervoix Grete Reinhard
 Alfred Germont Robert Butz, a. G.
 Georg Germont, sein Vater Robert Steel
 Gaston, Vicomte von Létorières Heinrich Schorn
 Baron Douphal Heinrich Hölzlin
 Marquis von Aubigny Fritz Meehler
 Doktor Grenvil Alexander Nosalewicz
 Annina, Dienerin Violettas Ilse Habicht
 Joseph, Diener Violettas Peter Lahr
 Ein Diener bei Flora Heinrich Müller
 Ein Kommissionär Ferdinand Wenzel
 Zwei Masken (Zigeunerinnen) Christel Lückner
 Irmgard Roettger

Freunde von Violetta und Flora. Diener bei Violetta u. Flora.

Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Vorkommende Tänze, entworfen und einstudiert von Ritta Rokst, ausgeführt von Claire Jourdan, Elise Mondorf, Hedi Dähler, den Gruppentänzerinnen und Elevinnen.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende nach 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 20. Mai: Stammreihe D. 32. Vorstellung: **Die Macht des Schicksals.** Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 21. Mai: Stammreihe C. 31. Vorstellung: **Viktoria und ihr Husar.** Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 22. Mai: Stammreihe E. 30. Vorstellung:

Alkestis. Anfang 19.30 Uhr.

Samstag, den 23. Mai: Stammreihe F. 31. Vorstellung:

Deutsche Uraufführung:

Mazeppa. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 24. Mai: Stammreihe G. 31. Vorstellung:

Oberon. Anfang 19.30 Uhr

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 19. Mai 1931.

138. Vorstellung.

32. Vorstellung.

Stammreihe II.

Zum ersten Male:

Ständchen bei Nacht.

Lustspiel in 3 Akten von Leo Lenz.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

- Hedwig Frank Otilie Gerhäuser
 Werner, ihr Sohn Paul Breckhoff
 Karl von Stuckwitz, ihr Bruder Kurt Sellnick
 Sophie, dessen Frau Marga Kuhn
 Hilde Förster Olly Heidenreich
 Pussy Pussalida Lilly Sedina
 Egon Meyer Frank Falkner
 Pastor Hase Guido Lehmann
 Heinrich, Diener bei Frank Gustav Schwab
 Hinrichs, Landjäger Hans Bernhoff
 Das Stück spielt vom Nachmittage bis zum Vormittage des folgenden Tages, zur Sommerzeit, an der Ostsee, im Hause von Frau Hedwig Frank.

Bühnenbild: Friedrich Schlein.

Anfang 20 Uhr.

Ende gegen 21.45 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 20. Mai: Stammreihe III. 32. Vorstellung: **Der Gang zum Weiher.** Anfang 20 Uhr.

Donnerstag, den 21. Mai: Stammreihe IV. 32. Vorstellung: **Frau Warrens Gewerbe.** Anfang 20 Uhr.

Freitag, den 22. Mai: Stammreihe VI. 31. Vorstellung: **Ständchen bei Nacht.** Anfang 20 Uhr.

Samstag, den 23. Mai: Bei aufgehob. Stammkarten: **Mississippi.** Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 24. Mai: Stammreihe V. 31. Vorstellung: **Ständchen bei Nacht.** Anfang 20 Uhr.

Auto-Ausflüge

mit Kur-Autobussen und Postautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Dienstag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Bad Nauheim	8.00	10.00	19.00
Nationaldenkmal	7.00	14.30	19.00
Grosser Feldberg	5.00	14.30	19.00
Leniaberger	3.50	15.00	18.30
Kloster Eberbach	4.00	15.00	19.00
Hochtaunusfahrt	4.00	15.00	19.00
Mittwoch:			
Bad Münster am Stein	7.00	14.00	20.00
Römerkastell Saalburg	7.00	14.00	19.30
Frankfurt a. M.	5.00	14.30	19.30
Hohlenfels	6.50	14.30	19.30
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Königstein	4.50	15.00	19.00
Täglich:			
Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
	3.00	15.00	17.30

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28002, sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 28001 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 28001, Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rottenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 20/21 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 27777, Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

willigen „Rumänischen Tänzen“ von Bartok und mehreren Zugaben liess Zoltan Székely dann, von Kapellmeister König mit feinem Kunstsinn am Flügel begleitet, das ganze Brillantfeuerwerk des fingerfertigen Virtuosen aufstrahlen. Der Künstler erntete für seine Darbietungen lebhaftesten Beifall.

Den Beginn des Abends machte die IV. Symphonie unseres einheimischen Komponisten Hans Fleischer, ein Werk, das von dessen ton-dichterischer Begabung eine überzeugende Probe gab. Die geistige Spitze liegt unseres Erachtens im ersten Allegro. Die Hauptgedanken sind darin von

symphonischer Grösse. Das erste schwermütig gehaltene Thema namentlich zieht sich in den mannig-fachsten, kunstvollen Einkleidungen durch den ganzen Satz. Wild aufbegehrende, in hartem Rhythmus gefügte Episoden unterbrechen den lang gezogenen Gesang der Instrumente in wirkungsvollster Weise und gestalten sich zu klanglichen Höhepunkten von packender Wucht. Die beiden Lento-Sätze sind ganz in reinsten Wohlklang und be-zwingende Poesie getaucht und erinnern in ihrer weit gespannten melodischen Linienführung etwas an Bruckners Tonsprache. In dem spritzigen Molto

vivace treiben allerhand Spukgeister ihr Wesen. An eigenartigen melodischen und rhythmischen Wendungen ist dieser Satz besonders reich. Die Wiedergabe durch das seine vielfarbigen Klang-möglichkeiten entfaltende Kurorchester unter der anregenden und alles übersehenden Führung von Carl Schuricht stand auf oft gerühmter Kunst-höhe und verhalf dem Werk zu einem überaus-starken, unbestrittenen Erfolg.

Die zahlreiche Zuhörerschaft zeichnete Orchester und besonders den anwesenden Komponi-
 nisten in enthusiastischer Weise aus.

Grösste Rheinterrassen

Täglich KÜNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. Doerr



BESICHTIGEN Sie die Sektkellerei KUPFERBERG Mainz

Bekannte Schenswürdigkeit der Stadt Mainz. Eine der größten deutschen Sektkellereien. 60 Keller in sieben Schichten unter der Erde. Lager von Millionen Flaschen Sekt.

Besondere Kraftwagen von Wiesbaden (Kurhaus-Platz) Dienstags 15 Uhr. Fahrpreis einschl. Dombesichtigung in Mainz 2.20. — Donnerstags 10 Uhr, Fahrpreis einschließlich Rundfahrt zum Leniaberger 3.50. Diese Preise sind für Hin- und Rückfahrt.

Besuchszeit: 9³⁰–11³⁰, 14–16 Uhr
Sonnabends-Nachmittags
und Sonntags geschlossen.
Eingang: Mathilden-Terrasse 19
Führung dauert etwa eine Stunde.

Agas-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 16. Mai 1931.

Der dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

P.
E. Hr., Brüssel Bellevue
Th., Frl., Köln Pariser Hof
A., Diakonisse, Berlin-Steglitz
Pension Krüger

R.
R., Hr. Dr. jur., Stuttgart
E., Hr. m. Fr., Gera Einhorn
H., Hr., New Tarson Engl. Hof
E., Hr., Giessen Grüner Wald
K., Frl., Würzburg, Hotel Happel
H., Frl., Remscheid Zwei Bäume
Th., Hr. m. Tocht., New York
K., Frl., Köln Palast-Hotel
L., Frl., Rheinfels, Goldenes Ross
K., Hr. Dr. med. m. Fr., Bonn
E., Frl., Dessau Zum Falken
Cl., Fr. m. 2 Kindern, Cleveland
Nassauer Hof
A., Hr. m. Fr., Bremen
H., Frl., Hannover Hotel Regina
A., Hr., Edinburgh, Palast-Hotel
W., Hr. Fabr., Bonn, Engl. Hof
F., Hr., Köln-Mülheim, Taunus-H.
W., Hr. Fabr., Baden-Baden
Berlin-Frohman Nassauer Hof
H., Frl., Harburg, Hotel Kranz
H., Frl., Frankfurt Metropole
C., Hr. Dr. med. m. Fr., Tachem
Metropole
G., Hr. m. Fr., Lesum b. Bremen
Zur Stadt Biebrich

S.
R., Hr., Aachen Zum Falken
Sant, M., Schwester, Amsterdam
L., Hr., Heppenheim, Schützenhof
E., Frl., Bonn Englischer Hof
H., Hr., Hoogendyk, P. C., Hr. m. Fr.,
Taunus-Hotel
J., Hr., San Francisco
Metropole
E., Hr. Apotheker m. Fr.,
Herschberg Taunus-Hotel
M., Hr., Königsberg
Weisse Lilien
H., Hr., Braunschweig
Pariser Hof
G., Hr., Nürnberg, Grüner Wald
E., Hr., Korbisbichau, Weisses Ross
W., Fr., Bonn Pariser Hof
A., Hr. m. Fr., Hamburg
Hotel Berg
V., Hr. m. Fr., Hannover
Hotel Vogel
O., Hr., Plettenberg, Zum Falken
M., Fr. m. Sohn, Düsseldorf
Hotel National
M., Hr. Opernsinger, Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
A., Fr., Varel Hotel Nassau
H., Hr. m. Fr., Berlin
Taunus-Hotel
W., Hr. Prok. m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
O., Hr., Karlsruhe
Luisehof
Cl., Frl., Barmen Taunus-Hotel
T., Fr., Nierstein Zwei Bäume
G., Hr., New York Quisisana
Chr., Hr., Kopenhagen, Metropole
V., Hr., Breslau
Zur Stadt Biebrich
H., Hr. Fabr. m. Fr., Chemnitz
Schwarzer Bock
H., Hr. m. Fr., Neisse (O-S.)
Grüner Wald
A., Fr., Wien Rose
P., Hr. m. Fr., London, Palast-Hotel
F., Hr. m. Fr., Rheydt
Hotel Dahlheim
W., Hr., Feuerbach
Hotel Dahlheim
R., Frl., Hanau Schwarzer Bock
S., Fr. m. Tocht., Siegen, Neroberg-H.
H., Hr. Fabr., m. Fr.,
Kerfeld Rose
E., Hr. Augenarzt Dr. m. Fr.,
Wien a. d. Ruhr Eden-Hotel
L., Frl., Warschau
H., Hr., Sontheim i. W.
Zentral-Hotel
O., Hr. Chemiker Dr. ing., München
Hotel Berg
G., Hr., London, Sanatorium Nerotal

T.
Taut, M., Hr. Steuerinsp. m. Fr.,
Achern i. Baden, Evang. Hospiz Oranien
*Therstappen, P., Hr. Ger-Assessor, Bonn
Vier Jahreszeiten
Treumann, R., Hr., Bamberg, H. Oranien

U.
*Upham, M., Frl., Milwaukee, Nassauer Hof

V.
*Verswyver, J., Hr. m. Fr., Antwerpen
Hotel Sivana
*Viezens, R., Hr., Stuttgart Hotel Berg
Vögler, K., Frl., Hagen Schützenhof
Vögler, M., Frl., Hagen Evang. Hospiz
Vöth, A., Hr., Frankfurt-Rödelheim
Schützenhof
Voigt, E., Hr. Zahnarzt Dr., Herne
Domhotel

W.
*Vollmer, E., Hr. m. Fr., Haag Nassauer Hof
*Voorzanger, F., Fr., Amsterdam Nassauer Hof
de Vos-Coppel, L., Hr., Haag Bellevue

X.
*Wächterheimer, D., Hr. Rent., Stuttgart
Hotel Berg
Wagner, Fr. Dr., Haag Hotel Kranz
v. Wagner, E., Hr. Fabr., Paris, Rose
*Wäsmann, A., Hr. Ing., Baden-Baden
Einhorn

Y.
*Weber, A., Frl., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Weber, M., Hr. Oberinsp. m. Fr., Eger
Pariser Hof
*Weischen, J., Hr. Fabr. m. Fr., Utrecht
Hansa-Hotel
Weyl, M., Hr. m. Bed., Langenberg
Englischer Hof
Wiedenhofer, O., Hr. Kunstmaler, München
Haus Dambachtal
Wiegand, F., Hr. Prok., Trier, Köln, Hof
Wild, F., Hr., Weissenst., Metropole
*Wildt, I., Frl., Orpington Palast-Hotel
Wilhelm, M., Fr., u. Frl. Kl. Geiger,
Konnerwestheim Kl. Burgstr. 9 II
*Wilkes, H., Fr., New York Rose
*Willing, P., Hr., Frankfurt a. M.
Zur Stadt Ems

Z.
Willinge, J., Hr. Dir. m. Fr., 8-Gravenhage
Nassauer Hof
Wilson, Fl. Hr., u. Frl. B. Wilson, Nestor
Kaiserhof
Wolffheim, H., Hr., Berlin Metropole
*Wyller, H., Hr., Basel Hansa-Hotel

Abraham, S., Frl., Berlin Hotel National
Abraham, S., Frl., Berlin-Charlottenburg
Weisses Ross
Alberti, A., Hr. m. Fr., Klingelbach
Hotel Osterhoff
Alexander, Fl., Fr., London Hotel Kranz
Almqvist, J., Hr., New York
Schwarzer Bock
Altgelt, K., Hr. m. Fr., Berlin Kaiserhof
Anders, W., Hr. Dr. jur., Berlin-Charlotten-
burg Grüner Wald
*Anderson-Alstrup, Th., Hr. Generaldir.,
Kopenhagen Viktoria-Hotel
Arnig, O., Hr., Hamburg Taunus-Hotel
*Artmann, J., Hr. Chemiker, Benrath
Hansa-Hotel

B.
*Bacharach, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Grüner Wald
*Bacherer, F., Hr. Zahnarzt Dr., Pforzheim
Palast-Hotel
*Bakenhus, E., Hr., Düsseldorf, Nass. Hof
Baldauf, E., Frl., Northeim, Gold. Brunnen
Balland, K., Hr. Fabr. m. Fr., Hüsten i. W.
Goldener Brunnen
Balland, C., Hr. Fabr. m. Fr., Hüsten i. W.
Continental
Bartel, Rudi, Hr., Dallgor Zwei Bäume
*Barthels, Ph., Hr., Barmen Taunus-Hotel
*Bauer, K., Hr. m. Fr., Mannheim Union
*Baner, G., Hr., Niederzeuzheim
Zur Stadt Biebrich
Becker, L., Fr., Gross-Zarbatz Köln, Hof
Becker, H., Hr. Fabr., Solingen
Schwarzer Bock
Beckers, H., Hr., Odenkirehen
Pension Margaretha
*v. Below, O., Hr. General, Kassel
Taunus-Hotel
*Bergsma, C., Hr. m. Fr., Hengelo
Nassauer Hof
Berliner, G., Fr., Danzig Schwarzer Bock
Berliner, R., Hr., Danzig Schwarzer Bock
Bernmann, J., Hr., Meran Hotel Kronprinz
Bernfeld, E., Hr. Dir., Hamburg
Schwarzer Bock
Bernhardt, M., Hr., Altona Grüner Wald

C.
Berwanger, M., Hr. Bez.-Dir., Köln Metropole
*Beske, W., Hr., Dortmund Helenenstr. 31
Best, K., Hr. Apothker m. Fr., Pirmasens
Metropole
Beszstynski, St., Hr. Konsul, Kattowitz
Palast-Hotel
von der Bey, E., Fr., Dresden Goldener Brunnen
Bickel, A., Hr. Generaldir. m. Fr., Nürnberg
Schwarzer Bock
Birbaum, A., Hr. Dir., Hamburg, Hansa-H.
Blaser, C., Hr. Dir., Freiburg, Grüner Wald
Bloemberger, A., Hr. Ing. m. Fr., Bülthoven
Fürstenhof
Bludau, E., Hr. Landgerichtsdirektor m. Fr.,
Bartenstein, Pension Wilke-Reifenscheid
Böhmer, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf Zum Bären
Boele, M., Hr. Schiffsreeder m. Fr., Haag
Bellevue
*Bollay, C., Hr., Zürich Taunus-Hotel
*Bornewasser, P., Hr. m. Fr., Aachen
Grüner Wald
*Boss, E., Hr., Hannover Luisehof
Brack, K., Frl., Steglitz Hotel Nizza
Brasch, R., Hr. Intendant, Giessen
Weisse Lilien
*Brauer, W., Hr., Berlin Hansa-Hotel
v. Braunsfeld, G., Hr. Stud., Bonn Zwei Bäume
Breitsprecher, E., Fr. Apothekenbes.,
Schneidemühl Goldenes Ross
*Bremen, W., Hr., Düsseldorf Zentral-H.
Bresger, K., Hr. Stud., Bonn Zwei Bäume
Bröcker, G., Hr., Berlin-Tempelhof
Schulberg 7/9
Bruchmann, A., Hr., Künthe H. Happel
*Brüggemann, M., Hr. Rechtsanw. Dr. m.
Fr., Leverkusen Nassauer Hof
*Brüggemann, H., Hr. Ing., Heilbronn
Römerbad
Brüseke, F., Hr., Neuhaus i. Westf.
Schulberg 7/9
*de Bruyer, P., Hr., Brüssel
Vier Jahreszeiten
Büch, M., Frl., Fürth i. B.
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Bühling, C., Hr. Oberamtsrichter m. Fr.,
Regenstauf Hotel Kranz
Bülle, K., Hr., Neustadt Helenenstr. 31
Burrell, G., Hr., London Rose
Buschan, T., Fr., Stettin Hotel Kranz
Buse, J., Hr., Soest Schwarzer Bock
Butt, D., Frl., London
Fremdenheim Schroeter

D.
Cahn, N., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
Cauren, H., Hr. Architekt, Köln Schwarzer Bock
Cernobrya, J., Hr., Mainaschaff
Schützenhof
Christensen, K. H., Hr. Dipl.-Ing.,
Düsseldorf Hotel Regina
*Christmann, K., Hr., Diethardt
Zur Stadt Biebrich
*Cloer, F., Hr., Münster i. W., Grüner Wald
van Coevorden, E., Hr. m. Fr., Haag
Bellevue
*Frfr. v. Cramm, L., Brüggen Rose
Crome von Sand, M., Fr. Geheimrat, Bonn
Hospiz z. hl. Geist

E.
v. Dahlen, J., Hr. m. Fam., Rotterdam
Schwarzer Bock
van Dam, E., Hr. m. Fr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal
Dammann, J., Hr. Dir., Oslo Rose
van Dantzig-Weil, J., Frl., Haag
Kaiser-Friedrich-Ring 59 II
Daub, P., Hr. Dipl.-Kfm. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock
*Debler, H., Hr. m. Fr., Mannheim
Römerbad
Debus, E., Hr. m. Fr. u. Chauffeur
Quisisana
Degener, B., Hr. Geheimrat m. Fr.,
Koblenz Schwarzer Bock
*Degenring, M., Fr., Nürnberg Rose
Dekker, H., Fr. m. Sohn, Amsterdam
Schwarzer Bock
Dembinsky, M., Fr. m. Tocht., Wien
Marktplatz 7
*Dein, M., Frl., Frankfurt a. M.
Friedrichstr. 31
Dieke, F., Hr. Fabr., Lüdenscheld, Bellevue
Dies, E., Fr., Frankfurt Hotel Esplanade
*Dieterich, H., Hr. Dr. med., Giessen
Hotel Reichspost-Reichshof
Doenz, A. u. Cl., 2 Frl., Chur
Schwarzer Bock
*Döppenschmidt, F., Hr. Fabr., Pforzheim
Palast-Hotel
*Dowig, E., Hr. Dr. med. m. Fr., Danzig
Evang. Hospiz
*Dresselhuys, J., Hr. Dir. m. Fam.,
Leeuwarden Nassauer Hof
Dumont, F., Hr. Rechtsanw., Notar u.
Senator m. Fam., Danzig Continental
*Dumont Tak, P., Hr. Bürgermeister m. Fr.,
Middelburg Nassauer Hof

F.
Ebel, B., Fr., Rehbrücke b. Potsdam
Dotzheimer Str. 2H
Eckert, F., Hr., Würzburg Schulberg 7/9
Edelbroich, A., Hr., Arnberg, H. Dahlheim

G.
*Edler, R., Hr. Rechtsanw. Dr., Mannheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Eggert, L., Frl., Kleinfurra, Goldenes Kreuz
Eichener, J., Hr., München-Planegg
Schwarzer Bock
*Ellermann, H., Hr. Dir., Kopenhagen
Nassauer Hof
Ellingen, Th., Fr., Berlin Weisses Ross
*van Elsberg, E., Hr. Apothekenbes., Dr.,
M-Gladbach Friedrichstr. 31
Endelmann, B., Hr. Dir. m. Fr., Saarbrücken
Bellevue
van Engelenburg, A., Fr., Utrecht, u. Fr. M.
van Engelenburg, Nymegen, H. Regina
*Ernst, L., Hr. Studiendirektor, Höchst
Hansa-Hotel
Esling, O., Hr. Stud., Bonn Zwei Bäume
Eukhoff, E., Hr. Fabr., Elberfeld, Metropole
*Eysoldt, L., Hr. Kapellmeister, Köln
Grüner Wald

H.
Faller, A., Hr. Zahnarzt Dr., Luzern
Hotel Kranz
*Feldin, D., Hr. Tonkünstler, Köln
Viktoria-Hotel
Fey, F., Hr. Geheimrat Dr., Darmstadt
Hotel Regina
Fink, R., Hr. Zahnarzt Dr., Danzig, Union
Flehmig, K., Hr. m. Fr., Weida i. Thür.
Schwarzer Bock
Flocke, F., Hr. Fabr., Solingen
Schwarzer Bock
Fonrobert, A., Frl., Potsdam
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Fränkel, J., Hr. Nervenarzt Dr. m. Fr.,
Berlin Hotel Oranien
Frank, S., Fr., Rotterdam, Schwarzer Bock
Freund, R., Hr., Stuttgart Kaiserhof
Freusberg, Th., Hr., Köln Grüner Wald
*Freer, E., Hr., Leipzig Zentral-Hotel
Friedl, R., Fr., Stettin Metropole
Fricker, F., Hr. Reichsbankrat m. Fr.,
Berlin-Friedenau Kölnischer Hof
Friessen, L., Hr. Landgerichtsrat, Duisburg
Hotel Nizza
Fuchs, E., Fr., Mannheim, Kölnischer Hof
Funck, E., Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Zürich
Kaiserhof
Furkert, E., Fr., Chemnitz Hotel Kranz
Furkert, E., Fr., Chemnitz, Gold. Brunnen

I.
Gardiner, J., Hr. u. Frl. M. Gardiner,
Mayville Hotel Nizza
*Gegg, E., Frl., Leverkusen, Nassauer Hof
*Goldmacher, G., Hr. Fabr. m. Fr.,
Hoffnungstal Rose
Gerdau, F., Hr. Prok. m. Fam., Senftenberg
Kölnischer Hof
*Gerlyk, C., Hr., Koblenz Hansa-Hotel
*Gerstlacker, A., Hr., Hard i. V., Palast-H.
Gerstein, L., Frl., Bonn Englischer Hof
*Giffard, Th., Hr. Dir. m. Fr.,
Wolverhampton Quisisana
*Goldberg, M., Hr., Dresden Hansa-Hotel
Goldberg, M., Hr., Dresden, Kölnischer Hof
Goll, W., Hr., Bruchsal Schulberg 7/9
Gottleben, E., Hr., Helsingfors Palast-H.
*Gowlińska, R., Hr. Obering., Wien
Zentral-Hotel
Green, F., Frl., Bath Quisisana
*Greenwood, E., Frl., Peperell Rose
Grimm, C., Hr., Berlin Hotel Continental
van Gruissen, R., Frl., Birkenhead
Hotel Nizza
*Guckes, W., Hr. Bürgermeister a. D.,
Breithardt Hotel Berg
*van Gulpden, H., Hr., Darmstadt
Nassauer Hof
*Günther, W., Hr. Ing. Dr., Kassel
Taunus-Hotel

J.
Haas, K., Hr. Richter Dr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Hahn, Ch., Frl., Berlin Hansa-Hotel
Hansen, J. B., Hr. Fabr. m. Fam.,
Kopenhagen Metropole
Hardt, H., Hr., Solingen Zum Posthorn
Harrach, S., Frl., München
Evang. Hospiz Oranien
Harreuss, G., Hr., Dittelsheim, H. Happel
Hartog, R., Frl., Hannover Palast-Hotel
*Hartz, A., Hr., Hannover Hotel Berg
*Hase, H., Hr. Dr. med., Berlin, Palast-H.
Hasenclever, E., Fr. Dr., Hamburg
Schwarzer Bock
Hauer, H., Hr. Dir. m. Fr., München
Schwarzer Bock
Hansbrandt, A., Fr., Pabstorf
Dambachtal 7
Hecht, J., Hr. m. Fam., Mühlhausen
Eden-Hotel
Hecker, E., Hr. Staatsanwalt, Erkrath
Grüner Wald
Hedrich, J., Frl. Oberlehrerin i. R., Dresden
Weisses Ross
*Heerdegen, O., Hr. m. Fr., Saarbrücken
Hansa-Hotel
Heider, R., Hr. m. Fr., Wörth a. d. D.
Schwarzer Bock
Heil, G., Hr. Leutn., Ludwigshafen
Evang. Hospiz Oranien
*Heilmann, F., Hr., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Heinemann, H., Fr., Erfurt Hotel Kranz
Heinlein, A., Fr., Nürnberg Hotel Kranz
*Henderson, H., Hr., Stamford
Evang. Hospiz
Hepp, P., Fr., Frankfurt a. M., H. Esplanade
Hepprich, Ch., Frl., Berlin, Hotel Mon Repos

K.
Kulmbacher Felsenkeller
Speisekarte zu zivilen Preisen
angenehmer Aufenthalt, Gärtchen
Neuer Pächter Georg Werner

*Hessel, J., Hr., Nürnberg Zentral-Hotel
Hettner, F., Hr. Reichsgerichtsrat m. Fr.,
Leipzig Hotel Continental
Heyener, J., Fr., Gladbach, H. Esplanade
*Hinding, W., Hr. Ing. m. Fr., Amesburg
Hotel Nizza
Hirk, M., Frl., Ludwigshafen, Schützenhof
Hiller, W., Hr. m. Fam., Solingen
Hitchings, C., Frl., Witley-Surrey, Quisisana
Hören, P., Frl., Berkum (Kr. Bonn)
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Hörner, M., Fr., Mannheim
Hoffmann, G., Hr., Hof Hotel Adler
Holf, C., Hr. m. Fr., Krefeld, Weisse Lilien
*Hooster, M., Fr., Altena Rose
Hophes, H. M., Hr. Stud., Scharfenstein
Hornschuch, K., Hr. Fabr. m. Fr.,
Stuttgart Taunus-Hotel
*Horstmann, G., Hr. m. Fr., Hamburg
Luisehof
*Hübner, E., Hr., Heilbronn Hotel Berg
*Hühner, K., Hr., Berlin Grüner Wald
*Husel, J., Hr. m. Fr., Nürnberg, H. Berg
I.
*Graf Ingenheim, M., Hr. Dr. m. Fr.,
Rengersdorf Nassauer Hof
*Isaacson, A., Hr., Köln Grüner Wald
J.
Jammers, W., Hr., Düsseldorf Pension Margaretha
Jansen, F., Hr. Dir., Berlin-Zehlendorf
Schwarzer Bock

Jarvis, B., Hr., u. Frl. G. Jarvis, London
Hotel Nizza
*Jee, F., Hr. Stud., Siegen Zentral-Hotel
Joas, A., Frl., Arenberg, Hospiz z. hl. Geist
Johkampff, K., Frl., Münster, Hotel National
Johnson, G., Frl., Pepperell Rose
*Juhl, D., Hr. m. Tocht., Langendreer
Taunus-Hotel
*Jung, I., Hr., Oberelbert Zum Falken
Jung, K., Hr., Chemnitz Englischer Hof
*Junkers, F. W., Hr. m. Fr., Krefeld Rose
*Jurgons, E., Hr., Berlin-Wilmersdorf
K.
*Käppler, F., Hr., Berlin Palast-Hotel
Kahmann, M., Fr., Sorgstedt, Dambachtal 7
Kahn, G., Hr. Dir. m. Fam., Leipzig
McKan, A., Hr. m. Fr., New York
Kaiserhof
Kaufmann, E., Fr., Berlin, Vier Jahreszeit
*Keller, A., Hr. Fabr., Pforzheim, Gr. Wald
Kempf, E., Frl., Herborn (Dillkr.)
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Kestner, G., Fr., Waltershausen H. Kranz
Key, L., Fr., Konsul, Amsterdam Rose
Kirchner, F., Hr. Bergassessor, Essen-
Karnap Schwarzer Bock
*Kircher, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
Kitterle, H., Hr. Insp. m. Fr., Köln
Palast-Hotel
Kiwit, M., Fr., Essen Dambachtal 7
*Kiwit, C., Hr. Rechtsanw. m. Fr., Essen
Römerbad
Klamm, E., Fr., u. Frl. M. Klamm, Dikau
Zum Bären

*Klatt, C., Hr. Kassenerinsp., Rheydt
Grüner Wald
Klatt, M., Frl., Berlin Kölnischer Hof
v. Klaveren-Offermans, L., Fr., Haag
Metropole
Klein, L., Fr., Neunkirchen, Kölnischer Hof
*Klein, R., Hr. Rechtsanw. Dr.,
Saarbrücken Hansa-Hotel
*Kleylein, H., Hr., Königshofen Union
Klimek, A., Hr., Magdeburg, Schulberg 7/9
*Klopstock, K., Hr. Dr.-Ing., Berlin
Nassauer Hof
Kluge, E., Fr., Berlin Pension Den Haag
Kluge, B., Frl., Berlin Pension Den Haag
Knipscheer, H., Fr., Haag Weisse Lilien
Kobarg, F., Hr. Oberinsp. m. Fr., Kiel
Nerostr. 18
Koch, H., Fr., Haag Weisse Lilien
König, S., Fr., Stettin Hotel Kranz
Königs, F., Hr. Rektor m. Fr., Oberhausen
Hotel Dahlheim
*Koepp, F., Hr. Prof. m. Fr., Göttingen
Grüner Wald
Körbel, Ch., Fr., Ulm Schwarzer Bock
Köster, E., Hr., Dortmund
Evangel. Hospiz Oranien
*Kohtz, O., Hr. Offizier, Dresden, Hansa-H.
Koib, R., Hr., Hamburg
Hotel Reichspost-Reichshof
Konietzky, P., Hr. Stabsarzt Dr., Bremen
Schwarzer Bock
Kopp, A., Hr. Bankdir., Nürnberg, H. Nizza
Koppert, E., Fr., Oberhochstadt
Hospiz z. hl. Geist
Kortland, C., Hr. Ing. m. Fr. u. Chauffeur,
Maastricht Quisisana
Krause, M., Hr., Bad Kösen Köln. Hof

Krösche, H., Fr., Hannover
Pension Wenker-Paxmann
Kromer, F., Hr., Freiburg Eden-Hof
Küpper, E., Fr., Köln Hotel Kranz
Kuhbier, E., Fr., Hagen i. W.
Pension Wenker-Paxmann
Kummer, M., Hr. m. Fr., Dresden
Weisses Bock
Kupferberg, F., Hr. m. Fr. u. Nichte,
Chemnitz Englischer Hof
v. Kupss, A., Hr. Altbürgermeister,
Heidelberg Weisse Lilien
Kurlbaum, E., Hr. Geh. Regierungsrat,
Kassel Evang. Hospiz Oranien
Kurlbaum, W., Fr., Kassel
Evangel. Hospiz Oranien
*Kyriazi, D., Hr. Fabrikbes. Dr., Kairo
Nassauer Hof
L.
*Laache, W., Hr. Dipl.-Ing., Ludwigs-
Grüner Wald
*van Lanshot, A., Frl., Hertogenbosch
Palast-Hotel
Lapper, P., Hr. m. Fr., Karlsruhe
Schwarzer Bock
Lasener, C., Hr., 's-Gravenhage
Weisses Bock
*Leisewitz, F., Hr. Rechtsanw., Greiz
Nassauer Hof
Lenz, F., Hr. m. Fr., Berlin, Hotel Dahlheim
Lesch, M., Fr., New York
Leucht, S., Frl., Hannover-Linden
Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Levy, G., Hr., Basel
*Liebermann, J., Hr., Frankfurt a. M.,
(Fortsetzung in der nächsten Nummer)

UFA-PALAST
Wilhelmstrasse
bringt ab heute
auf tausendfachen Wunsch
in Wiederholung
„Der blaue Engel“
mit
Marlene Dietrich
und
Emil Jannings
Beginn: 4, 6¹⁵, 8³⁰ Uhr

Hotel Central, Interlaken
Schweiz, (Berneroberland)
Nähe Bahnhof u. Thunerseeschiffstation. Ruhige freie Lage am
Flusse. Schönste Aussicht auf Jungfrau, F. Kalt u. warm. Wasser
In allen Zimmern. Pension incl. Taxen Mai, Juni u. Septemb. von
Schweizer Franken 11.50 an, Juli u. August von Franken 13.50 an.

Rheinhotel Biebrich
gegenüber der Dampferanlegestelle
CAFÉ-RESTAURANT TAGL. KONZERT
Zimmer mit Frühstück von Mk. 4 — an.
Keine Kurtaxe. Telefon 61639.

**DER KARTEN-
VORVERKAUF**
für das III. Wiesbadener
Reit-, Fahr- u. Springturnier
ist eröffnet und findet statt:
im Verkehrsamt der Stadt Wiesbaden,
im Turnierbüro Kurhaus (nur für Logen)
Rundfunkteilnehmer erhalten 15% Ermäßigung im Vorverkauf nur an folgenden Stellen:
Wiesbaden: Chr. Tauber. **Frankfurt a. M.:** Rundfunk-Kiosk
Mainz: Bühnenvolksbund, Gr. Emmeranstraße 25

HARMS
Den richtigen fertigen Schuh
durch Fussmaß
Preiswerte beste Qualitäten!
Individuelle Bedienung durch
erfahrenen Fachmann
Spezial-Schuh-Geschäft
Harms, Spiegelgasse 1
An Ecke Webergasse
Gegründet 1878 Tel. 25068
Maßanfertigung · Reparaturen

**Pension
Den Haag**
Wilhelmstrasse 7
Tel. 21476
Vornehme Zimmer
und
ganze Appartements
mit Frühstück
zu vermieten
Fließendes Wasser
Zentralheizung
Bäder

Entzückende
VILLA
hochherrsch., auch
möbliert, mit gr.
Park, einzig schön.
nur an Naturlieb-
haber verkauft. Um-
stände halber spott-
billig. Offerten und
M. 5939 an Annon-
cenfrenz, Wiesbaden.

Jeder Fremde
liest das
Badeblatt

— Den 90. Geburtstag feierte am 16. Mai einer der ältesten Mitbürger der Stadt Exzellenz von Müller, Generalleutnant a. D., er lebt seit 1898 in Wiesbaden und gehört zu den verdienstvollsten Offizieren des alten Heeres. — Seinen 80. Geburtstag feierte am 15. Mai hier Exzellenz von Schlutterbach, Generalleutnant a. D.
— **Bekannte Gäste.** Hier sind u. a. eingetroffen: Kammerherr von Dardel mit Gattin aus Helsingborg in den „Vier Jahreszeiten“. In den letzten Tagen sind im Regina-Hotel abgestiegen: Generaldirektor Dr. Flecken mit Gattin und Begleitung aus Köln-Brühl, Reichsbankdirektor Maeder aus Stettin, Ober-Reg.-Rat Dr. jur. Freiherr v. Ziegelaar aus Magdeburg, Bankdirektor Andernach und Gattin aus Königsberg, Univ.-Prof. Dr. Kocher mit Begleitung aus Bern. — Im Taunus-Hotel ist abgestiegen General von Below aus Kassel.

Theater und Kunst.

— Der Spielplan der Pfingstfeiertage bringt im Grossen Haus am Sonntag Webers „Oberon“, am Montag die erfolgreiche Operette „Viktoria und ihr Husar“. Im Kleinen Haus wird am Pfingstsonntag das neue Schauspiel „Ständchen bei Nacht“ von Lenz, am Pfingstmontag das historische Lustspiel „Napoléon der Andre“ von Julius Berstl aufgeführt. Der Vorverkauf für diese vier Vorstellungen hat begonnen.

— Als deutsche Uraufführung wird im Rahmen der diesjährigen Maifestspiele die Oper „Mazzeppa“ von Tschaikowsky gegeben. Bisher kannte man in Deutschland nur zwei Opernwerke von ihm „Eugen Onegin“ und „Pique-Dame“. Neuerdings wird nun der Versuch unternommen, unseren deutschen Opern-

spielplan durch Übersetzungen und Bearbeitungen bisher bei uns unbekannter, wertvoller Werke Tschaikowskys zu bereichern. Wiesbaden beginnt mit dem „Mazzeppa“.

— **Staatstheater.** Das Lustspiel „Ständchen bei Nacht“, dessen Erstaufführung heute Dienstag im Kleinen Haus stattfindet, wird von Kurt Sellnick inszeniert.

Aus Wiesbaden.

— Die Strandbäder am Rhein bei Biebrich und Schierstein haben ihren Badebetrieb eröffnet.

— „Eduard von Müller-Weg.“ Die Städtische Pressestelle teilt mit, dass der Oberbürgermeister an Generalleutnant Eduard von Müller anlässlich seines 90. Geburtstages ein Glückwunschschreiben gerichtet hat und dabei auch mitteilte, dass der Magistrat beschlossen hat, den aus Richtung Griechische Kapelle der Weinbergsmauer entlang zum Denkmal führenden Weg „Eduard von Müller-Weg“ zu benennen.

— **Ostpreussenverein.** Der Reichsverband heimat-treuer Ost- und Westpreussen und Danziger gründete hier eine Ortsgruppe. Zum Vorsitzenden wurde Schriftsteller Pollack, zum Schriftführer Dr. med. Goldberg gewählt. Nächste Zusammenkunft am 20. Mai 20 Uhr im Paulinenschlösschen.

— **Postreisescheck.** Die seit dem 1. Juni 1930 eingeführten Postreisescheckhefte bringen dem Reisenden gegen früher erhebliche Vorteile. Sie können auf alle durch 25 (früher 100) teilbare Reichsmarkbeträge bis 2500 Mk. ausgefertigt werden. Anträge auf Ausstellung eines Postreisescheckheftes durch die Postscheckämter nimmt jede Postanstalt

entgegen. Der Besteller zahlt den Betrag, auf den das Heft lauten soll, gleichzeitig mit Zahlkarte oder Postscheckkunden können den Betrag auch aus ihrem Postscheckkonto auf das für sie anzulegende Reisescheckkonto überweisen. Nähere Auskunft an den Postschaltern. Das Postreisescheckheft wird abgefordert von einer Person, für die es ausgestellt ist, gebührenfrei abgegeben. Von seinem Reisescheckguthaben kann der Inhaber des Heftes bei jeder Postanstalt beliebige durch 25 teilbare Reichsmarkbeträge abheben. Als Ausweis dient ihm hierbei der im Postscheckheft angegebene behördliche Ausweis mit Lichtbild und eigenhändiger Unterschrift. Bei einem Höchstbetrage bis zu 1000 Mk. einschliesslich kann sich der Inhaber des Postreisescheckheftes auch durch seine eigenhändige Unterschrift ausweisen, die er auf einem vom Postscheckamt dem Reisescheckheft beigegebenen Unterschriftenblatt abzugeben hat. Für das Heft, das 3 Monate gültig ist, wird eine Gebühr von 1 Mk. erhoben.

— Der Ufa-Palast bringt auf unzählige Wünsche hin eine Neuaufführung des erfolgreichsten Tonfilms „Der blaue Engel“ ab Montag. Die Glanzrolle des Emil Jannings und die Paraderolle der Marlene Dietrich, die daraufhin internationaler Filmstar geworden ist, werden auch diesmal wieder besonders interessieren. Es empfiehlt sich baldiger Besuch, eine Verlängerung über Donnerstag hinaus nicht möglich ist.

— **Von Wiesbadener Künstlern.** Gottlieb Zimmer sang unter der Leitung von Generalmusikdirektor Fritz Busch (Dresden) bei den Wagner-Festspielen in Amsterdam, mit grossem Erfolg „Beckmesser“.